

Stufe [1]

Erste Anzeichen einer Infektion: Nur eine einzige infizierte Stelle auf der Fledermaus sichtbar; Infektion als winziger Punkt oder kleine Fläche als dünne "puderartige" Schicht sichtbar, z. B. an der Schnauze, Fuß, Flügel oder Ohr



© Reimund Francke



© Michael Frede

Stufe [2]

Fortgeschrittene Infektion: deutlich sichtbare infizierte Stelle oder mehr als eine infizierte Stelle, z.B. eine kleine Infektion an der Schnauze und eine am Ohr



© Michael Frede



© Martin Harder

Stufe [3]

Stark fortgeschrittene Infektion: Mindestens ein Bereich mit großflächigem, dichten Befall, aber ohne vollständigen Befall der Flügel wie in Stufe [4], z. B. die gesamte Schnauze; Schnauze, Ohr und Flügel



© Marcus Fritze



© Jörg Strahlendorf

Stufe [4]

Maximale Ausprägung der Infektion: Mindestens ein Flügel und eine weiterer Bereich vollständig infiziert (nahezu vollständig bedeckt mit Pilzwachstum). Fast alle nackten Bereiche der Fledermaus, einschließlich Schnauze, Ohren, Flügel-/Schwanzmembran (Foto) sind großflächig befallen.



© Marcus Fritze



© Jörg Strahlendorf

Referenzen:

FRICTE, M. (2022): Aktueller Wissensstand und langfristige Überwachung der Weißnasenkrankheit bei überwinternden Fledermäusen . *Nyctalus* **20** (1).

FRICTE, M., S. J. PUECHMAILLE, J. FICKEL, G. Á. CZIRJÁK, C. C. VOIGT (2021): A rapid, in-situ minimally-invasive technique to assess infections with *Pseudogymnoascus destructans* in bats. *Acta Chiropterologica* **23**, 259–270.

FRICTE, M., T. L. H. PHAM, B. OHLENDORF (2012): Untersuchung der ökologischen Wachstumsbedingungen des sich auf Fledermäusen ansiedelnden Pilzes *Geomyces destructans*. *Nyctalus* **17**, 146–160.